

Morgenstern, Christian: Weißt du noch, Phanta (1892)

1 Weißt du noch, Phanta,
2 wie wir jüngst
3 eine Nyade,
4 eine der tausend
5 Göttinnen der Nacht,
6 bei ihrem Abendwerk
7 belauschten?

8 Einer Weide
9 half sie, sorglich
10 wie eine Mutter,
11 ins Nachthemd,
12 das sie zuvor
13 aus den Nebel-Linnen des Bachs
14 kunstvoll gefertigt.

15 Ungeschickt
16 streckte der Baum die Arme aus,
17 hineinzukriechen
18 ins Schlafgewand.

19 Da warf es die Nymph
20 lächelnd ihm über den Kopf,
21 zog es herab,
22 strich es ihm glatt an den Leib,
23 knöpfte an Hals und Händen
24 es ordentlich zu
25 und eilte weiter.

26 Die Weide aber,
27 in ihrem Nachtkleid,
28 sah ganz stolz
29 empor zu Luna.
30 Und Luna lächelte,
31 und der Bach murmelte,

32 und wir beide,
33 wir fanden wieder einmal
34 die Welt sehr lustig.

(Textopus: Weißt du noch, Phanta. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56737>)